

## Die Glaswelt auf der Glasstec in Düsseldorf

Die Glasstec-Messe in Düsseldorf vom 21.-24. Oktober 2014 wurde einmal mehr ihrem Ruf als internationaler Treffpunkt der Glaswelt gerecht. Die Fachschule Zwiesel war mit einem 170 Quadratmeter großen Stand sehr prominent vertreten und sicherlich ein guter Werbeträger für die Stadt und die Glasregion. Die Werkstätten fanden großes Interesse und die Ausstellungsexponate wurden teilweise ungläubig und mit großem Respekt betrachtet. Besonders die Glasmacher mit Meister Alois Saller und Auszubildender Markus Marschmann waren gefragt und mancher Hüttenbesitzer hätte sie am liebsten gleich mitgenommen. Auch die Virtuosität des Glasbläfers Niko Hahneemann begeisterte die Messebesucher. Die angehenden Designerinnen Monika Weinfurter und Alice Schiebel informierten die Besucher über die neuen Möglichkeiten der Designausbildung an der Berufsfachschule und Fachschule.

Schulleiter Hans Wudy sowie die Fachoberlehrer Gunther Fruth und Franz Höller konzipierten den Messestand, der von Hans und Angelika Wudy über die vier Tage betreut wurde. Die Messe ist nach wie vor der Kulminationspunkt der Glaswelt und für die Schule eine einmalige Informations- und Kontaktbörse. Neue Entwicklungen und Technologien werden vorgestellt, auffallend stark im Bereich Architekturglas. Dipl.-Ing. Michael Horina, Kursleiter der Glashüttentechnikernutzte die Messe um neue Kontakte zu interessanten Firmen und Hochschulen zu knüpfen und bestehende zu vertiefen. Nicht zuletzt ist die Messe bedeutsam für die Aktualisierung der Schulausstattung.

Die Messe entwickelte sich in den letzten Jahren mehr und mehr zu einer Industriemesse und entsprechend waren auch

die industriellen Ausbildungsberufe im Fokus. Umso mehr waren die Besucher von den handwerklichen Möglichkeiten im Glas und der Qualität der präsentierten Arbeiten überrascht. „Die Fachschule ist der Stand für die Seele“ so die verantwortliche Managerin der Halle. Eine große Überraschung war der Besuch der Glaskönigin Julia Wagenbauer.

Die Suche nach Spezialisten für das Glashandwerk brachte viele ausländische



Glaskönigin Julia Wagenbauer

Besucher auf den Stand der Schule. „Der Mangel an gut ausgebildeten Glasspezialisten wird auch international immer stärker spürbar, für die industrielle Fertigung aber genauso für das Handwerk. Das ist aber nicht nur im Glas begründet, sondern liegt an der mangelnden Anerkennung und Wertschätzung für das Handwerk allgemein“ ist Schulleiter Hans Wudy überzeugt. Nicht zuletzt ist die Messe der Treffpunkt mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern, die immer wieder betonen wie stark sie die Fachschulzeit geprägt hat und wie wichtig die Weiterbildung in Zwiesel für ihre berufliche Karriere war.

